

AH-NACHRICHTEN DER GVTB



NR. 2

Juni – August 2009



*Es ist kein Dörflein zu kleine, ein Brunnen stehet dareine...
So auch in Roggwil (TG) vor dem Schloss und der Huus Braui.*



Inhalt

***Einladung zu den Jahresversammlungen und zum Stiftungsfest
Couleurball 2009***

Das grosse Los

Einladung zum Crambambuli

Fundsachen

Nekrolog

Editorial

Wenn ich mich so durch die alten AH-Nachrichten lese, stelle ich immer wieder fest, wie viele, verschiedene Autoren da am Werk beteiligt waren. Heute ist das leider nicht mehr so und nur ganz selten ist ein anderer GVer bereit, sich schreibend an dieser Zeitung zu beteiligen. Das ist eigentlich schade und riecht für mich etwas nach Einheitsbrei. Aufgefallen ist mir dies auch beim Schreiben des X-ten Berichtes über den Couleurball. Trotzdem ist es der Anlass wert, in unserer Quartalsausgabe erwähnt zu werden.

In diesem Heft sind aber als erstes die Einladungen zu den Jahresversammlungen der Genossenschaft Eigenheim und des AH-Verbandes, mit anschliessendem Apéro und gemeinsamen Nachtessen. Dann folgt das Stiftungsfest, die Geburtstagsfeier unserer Verbindung!

Den Bericht über den Couleurball in Ersigen habe ich bereits erwähnt.

Etwas zum Chorwochenende zu schreiben, war wesentlich einfacher, da es ein einmaliger Anlass war und wir in Arbon doch eine lustige Zeit verbracht haben.

Es war ein intensives, aber kein Intensivwochenende und - das Geld ist weg!

In diesem Jahr soll wieder einmal ein Crambambuli stattfinden. Limes hat den Zähringer-Keller reserviert und ist bereits am Einkaufen der Zutaten. Dazu sucht er noch Helfer für eine Kurzkneipe.

Der erste Teil des Schüleraufsatzes hat doch ein freudiges Echo ausgelöst. Ich denke, die Fortsetzung und der Schluss sollten in dieser Ausgabe Platz finden.

Inzwischen bin ich auf etwas anderes gestossen, das ich Ihnen bei Gelegenheit, in einer späteren Nummer auch vorlegen möchte.

Das meiste in dieser Ausgabe habe ich bereits wieder auf unserer Terrasse bearbeiten und so den doch recht strengen Winter vergessen können. Ich hoffe,

für alles
elektrische

elektriker GFELLER
MURI/BERN 951 47 47

Fritz Gfeller v/o Pfitzi

Wilhelm Kobel
v/o Wiko AH
dipl. Baumeister
und Architekt HTL
Worbstrasse 344
3073 Gümligen

KOBEL 100 JAHRE
BAUGESCHÄFT

- Neubauten
- Sanierungen
- Umbauten
- Kernbohrungen
- Kundendienst

W.+J. Kobel AG
Untermattweg 40b
3027 Bern
Tel. 031 992 17 16
Fax 031 992 18 26
E-mail: kobel-ag@gmx.net
<http://www.kobel-ag.ch>

**satz
bild
druck** **fs**

f.scheidegger+co

mühlegasse 9
3400 burgdorf
tel. 034 422 30 73
fax 034 423 07 45
f.scheidegger@smile.ch

auch Sie haben bereits den Frühling mit dem saftig spriessenden Grün und den vielen farbigen Blüten genossen.
Ich wünsche allen einen guten Übergang in den Sommer und hoffe alle gesund in Burgdorf am Stiftungsfest zu treffen.

Der Redaktor

Einladung zur 54. ordentl. Generalversammlung der Genossenschaft Eigenheim GVTB

Samstag, 13. Juni 2009, 14.30 im Eigenheim, Burgdorf

Traktanden

1. Begrüssung, Appell
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 53. ordentlichen Hauptversammlung vom 31.5. 2008 (AHN 4/08)
4. Jahresbericht 2008 des Präsidenten (AHN 1/09)
5. Jahresrechnung und Bilanz 2008
 - a) Revisorenbericht
 - b) Genehmigung der Jahresrechnung 2008
6. Budget 2010
7. Wahl der Rechnungsrevisoren
8. Antrag zu Statutenrevision Genossenschaft Eigenheim GVTB
9. Verschiedenes

Anträge für die GV sind bis 3 Wochen vor der GV an den Präsidenten oder ein anderes Mitglied der Verwaltung zu richten.

Worb, April 2009

Gerhard Fuchs v/o Yaroslav

Einladung zur 111. ordentl. Hauptversammlung AH-Verband

Samstag, den 13. Juni 2009, 15.30 – 17.00 Uhr im Eigenheim in Burgdorf

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Protokoll der 110. ordentlichen Hauptversammlung vom 31. Mai 2008 (AH-Nachrichten 3/08)

Ganz in Ihrer Nähe. Bei der Autobahn A6 Ausfahrt # 14
Direkt an der Aare! Gemütliches Ambiente.



Gepflegte Küche! Tipi Anlässe!

internet: www.campagna-belp.ch

e-mail: campagna@swissonline.ch

telefon: 031 819 15 55

Herzlich willkommen!

Priska & Willy v/o Orgi



art & design

fotoshooting ■

websites ■

logos ■

flyer ■

karten (geburt, hochzeit, dank, etc.) ■

leinwandbilder ■ und vieles mehr...

inserate-sponsor: blues

carol

carol art & design

carol fuchs
seestrasse 9
3855 brienz
switzerland

tel. +41 (0)79 628 56 52
info@carol.ch
www.carol.ch

4. Jahresbericht 2008 des AHP (AH-Nachrichten 1/09)
5. Mitgliederbestand/Mutationen 2008
6. Aufnahme des AH-Kandidaten
7. Kassabericht 2008
8. Revisorenbericht und Genehmigung der Rechnung 2008
9. Budget und Mitgliederbeiträge 2010
10. Wahl der Rechnungsrevisoren
11. Bericht über den AH-Chor
12. Bericht zum Stand der Aktivitäten
13. Bericht zum Eigenheim
14. Verschiedenes

Anträge aus dem Kreise der Mitglieder sind bis am 1. Juni 2009 schriftlich an den Präsidenten zu richten.

Neuenegg, im April 2009

François Berger v/o Aladin, AHP

Anmeldetalon

Ich nehme an den Versammlungen und am Stiftungsfest teil und bitte, für mich ein Nachtessen zu bestellen.

Name, Vorname: _____

Cerevis: _____

Bemerkungen: _____

Anmeldung schriftlich, Mail oder telefonisch bis ***spätestens am 08. Juni 2009*** an:

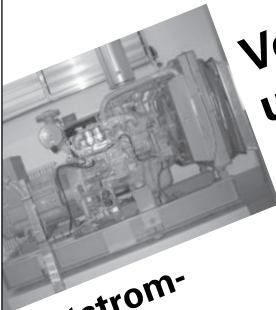
François Berger v/o Aladin
Stritenstrasse 23A
3176 Neuenegg

Tel. Privat : 076 371 21 49
Mail: berger.franz@sunrise.ch

SENN AG[®]

Bernstrasse 9
Postfach 228
CH-4665 Oftringen 1

Telefon +41 62 788 55 55
Telefax +41 62 788 55 60
www.sennag.ch



Notstrom-
anlagen

Vermietung
und Verkauf



Miniraupen-
Krane

... bauen Sie auf unsere über
50-Jährige Erfahrung.

- Stahlbau
- Metallbau
- Blechcenter
- Edelstahlcenter
- Notstromanlagen
- Pnekranne und Transporte

Beat Senn v/o Snooky

Couleurball 2009

Es waren nicht wie früher 80 bis 90 Paare am Couleurball. Er fand auch nicht im Bellevue in Bern statt, mit einem zweiten Orchester in der Bar und es gab auch kein Sonntagsfahrverbot wie damals. Der Couleurball 2009 fand im heimeligen Bären in Ersigen, mit nur etwa zwanzig Paaren statt.

Die Cocktail Band bestand aus einer Dame und zwei Herren, die mit der heutigen Technik, problemlos den Sound einer viel grösseren Band von damals erreichte. Ursula, so heisst die Dame im Orchester (sie hat mir ein Autogramm gegeben) kam mit ihrer Stimme sogar sehr nahe an Kurbler Stine (v/o Tina Turner) heran und die ganze Gruppe spielte aus ihrem sehr vielfältigen Repertoire wohl für jeden einmal etwas passendes.

Der Saal war für uns, trotz geringer Beteiligung, gerade richtig in der Grösse. Das Personal hat es bestens verstanden, vorhandene Lücken durch geschicktes möblieren, zu verdecken. Und uns zusätzlich aufs freundlichste bedient. Das Essen war ausgezeichnet, der Kalbsrücken ein Traum und das Champagnerri-sotto himmlisch. Das Dessertbuffet hat bestimmt auch die Zustimmung von Pfitzi erhalten, es war riesig, vielfältig und ausgezeichnet. Mir hätte eigentlich schon die Käseplatte genügt.

Früher war der Fuchsenstall, unter Anleitung des FM für die Unterhaltung verantwortlich. Unterstützt wurden sie oft auch durch die Burschen. Die verschiedenen Produktionen sollen jeweils abendfüllend gewesen sein. Wir mussten uns mit einer einzigen, etwas längeren Produktion von Urs Gfeller, Bruder von Gefi begnügen. Die hatte es aber in sich. Das Motto war Magic Science. Urs Gfeller hat am Tech Chemie studiert und war wohl erfolgreicher in diesem Fach als ich. Und ich könnte mir sogar vorstellen, auf diese Weise doch noch ein gewisses Interesse für dieses Fach aufzubauen. Jedenfalls war die Show mit Feuer und Knalleffekten angereichert und auch sonst kamen wir aus dem Staunen oft nicht heraus.

Im Endeffekt ein guter Anlass. Für die restlichen Eindrücke sorgen noch einige Bilder.

TEVYA





DERAP AG Planungs- und Konstruktionsbüro



Anlagenbau, Fördertechnik,
Transportsysteme, Prototypenentwicklung

Derap AG

Peter Keller v/o Kick
Schützenstrasse 19
CH- 3627 Heimberg

Tel ++41 (0)33 439 80 85

Fax ++41 (0)33 439 80 81

www.derap-ag.ch

E-mail: p.keller@derap-ag.ch



Bohrbüchsen und Normteile

Bohrbüchsen und Normteile,
Spezialanfertigungen, Kundenteile
nach Zeichnungen



Make AG

Peter Keller v/o Kick
Schützenstrasse 19
CH- 3627 Heimberg

Tel ++41 (0)33 439 80 80

Fax ++41 (0)33 439 80 81

www.make-ag.ch

E-mail: p.keller@make-ag.ch



Ursula – fast wie Tina Turner



Urs Gfeller beim «Giftmischen»



Das AHP traut der Sache nicht so ganz



Nach dem Knalleffekt

Wir planen alle Haustechnik-Installationen mit den Gewerken Heizung, Lüftung, Kälte, Klima, Sanitär, Elektro, MSRL für sämtliche Nutzungsvarianten kompetent, termingerecht, ästhetisch ansprechend und dem aktuellen Stand der Technik entsprechend.

Ob ...



klassisch



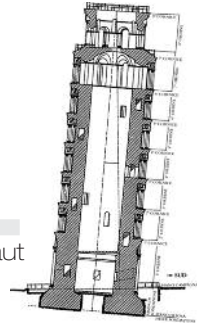
lichtbetont



sanierungslastig



abstrakt



neu gebaut

oder nur leicht korrigiert



für Planungsfragen in der Haustechnik sind wir die richtige Adresse...



AMSTEIN+WALTHERT
BERN AG

Hodlerstrasse 5, Postfach 118
3000 Bern 22 / 031 340 59 59
www.amstein-walthert.ch/awbern
H.Jenni v/o PISA



Das Präsidentenpaar im Schwung



Urs Gfeller und seine Partnerin



Redaktors Dessert



Da fehlt eigentlich nichts mehr

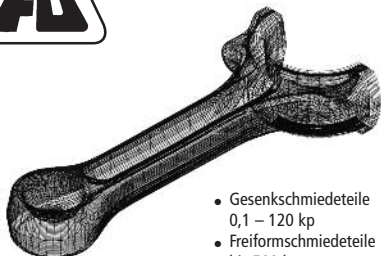


Mhhh fein!

**SCHMIEDEN IST
UNSERE PASSION**



FLÜKIGER & CO AG



- Gesenkschmiedeteile
0,1 – 120 kp
- Freiformschmiedeteile
bis 500 kp
- Warmstanzteile
- Härterei / Glüherei
- Eigener Werkzeugbau
- Mech Bearbeitung

FLÜKIGER & CO AG
INDUSTRIESCHMIEDE OBERBURG

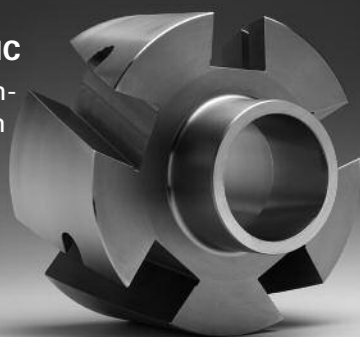
CH-3414 OBERBURG
TEL. 034 422 19 81
FAX 034 422 04 00
www.fluekiger.ch



Huber Mechanik AG
Deibergstrasse 2
3629 Oppligen

Dreharbeiten CNC

- max. Drehdurchmesser 800 mm
- Spitzenweite 3000 mm



Fräsarbeiten CNC

- max. Verfahrswege
3000 x 800 x 600
- CAD/CAM Solid-Works/CamWorks

Huber Mechanik AG
Tel. 031 838 50 70
Fax 031 838 50 75

Huber Werner v/o Tirac
www.huber-mechanik.ch
whuber@huber-mechanik.ch

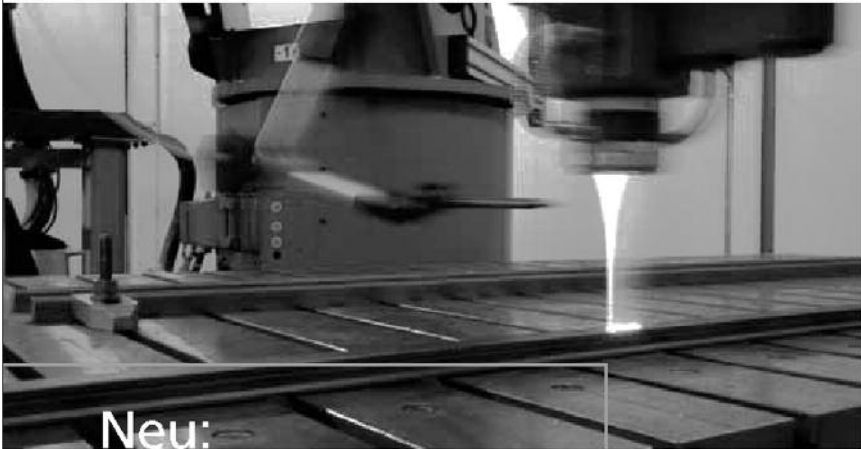
Das grosse Los

Am schweizerischen Gesangfest in Weinfelden, im Juni 2008 wurde für die Chöre eine Tombola organisiert, bei der es drei Preise zu gewinnen gab. An der Schlusszeremonie überreicht man uns überraschenderweise der Hauptgewinn. Dieser bestand aus einem Gutschein für ein Chorwochenende, im Hotel Metropole in Arbon, im Betrage von CHF 6'000.–. Eifrige Lesende (moderne Terminologie für Leserinnen und Leser, für mich kein besserer Ausdruck, aber etwas kürzer) haben davon bereits im Bericht über das Gesangfest lesen können.

Schon früh wurde versucht, einen passenden Termin zu bestimmen, ein zweites tolles Fest in der Ostschweiz wollten wir uns bestimmt nicht entgehen lassen. Trotzdem konnten leider nicht alle aktiven Sänger teilnehmen. Aber so ist das Leben. Ein durch Aladin sehr detailliert ausgearbeitetes Programm, mit den Zugabfahrtszeiten aus den entlegensten Orten, führte am Samstag den 18. April 2009, 24 GVer nach Bern und von da via Burgdorf, wo noch die letzten Mohikaner zustiegen (gemäss Vokabularium von Herr Steinbrück, nicht von mir) nach Arbon. Unsere Stimmung und das Wetter besserten sich, je länger die Fahrt dauerte, allerdings baute sich ein immenser Durst auf und jeder freute sich auf den Apéro, den uns das Hotel Metropole in Arbon zur Begrüssung offerierte. Anschliessend durften wir ein gutes Mittagessen im schönen Saal mit Sicht auf den Bodensee geniessen. Zimmerbezug und Besammlung zur Weiterfahrt folgten. Ein Postauto Richtung St. Gallen führte uns nach Roggwil (TG) wo wir die Huus Braui besichtigen konnten, mit entsprechend umfangreicher Degustation. Logischerweise wurde danach der schöne Brunnen vor dem Schloss mit der Müllerin auf seine Tauglichkeit für GVer-Anlässe erprobt.

Rückkehr zum Nachtessen teilweise zu Fuss, mehrheitlich jedoch wieder mit dem Postauto. Es folgte wieder ein gutes, ausgedehntes Nachtessen und ein anschliessender Schlummertrunk in der Bar oder individuelle Abendspaziergänge. Wie die einzelnen «Paare» die Nacht überstanden haben, weiss ich nicht so genau. Wie ich gehört habe, konnten einige am Morgen den feinen Nebel über dem See vorerst nicht sofort dem Wetter oder dem Kopf zuordnen.

Nach dem ausserordentlich reichhaltigen Zmorgebüffet wurden wir zu einem herrlichen Morgenspaziergang durch die Altstadt abgeholt, voraus wie immer das AHP mit wehendem Mantel. Dankbar bin ich allen Kommilitonen, die sich unbedingt noch mit einem Schirm ausrüsten wollten, damit ich den strahlenden Morgen ganz sicher ohne Regen verbringen konnte. Unser Führer hat sich auf einige wenige Objekte konzentriert, darüber aber mit seinem grossen Wissen vieles vermittelt. Zum Schluss empfahl er uns den Frohsinn, eine Kleinbrauerei in der ich schon einige Male war, mit den Worten «wer dort ein Bier getrunken hat, ist ein ganz anderer Mensch und der will dann auch noch eins!» Wir haben uns da nicht lange bitten lassen und den sonnigen Biergarten mit Gesang und



Neu: Lasertechnologie

Hightech by Gerster:

Randschichthärten

- ▶ Induktionshärten
- ▶ Zweifrequenzhärten
- ▶ Impulshärten
- ▶ Flammhärten
- ▶ Zerstörungsfreie Prüfung der Einhärtungstiefe beim Randschichthärten

Lasertechnologie

- ▶ Laserhärten
- ▶ Laserpulverauftragsschweißen

Durchgreifend wirkende Verfahren

- ▶ Härten unter Schutzgas
- ▶ Vakuumhärten mit Druckgasabschreckung
- ▶ Vergüten
- ▶ Schutzgasglühen
- ▶ Anlassen
- ▶ Tiefkühlen bis -180°C

Hartlöten

- ▶ Unter Vakuum
- ▶ Unter Schutzgas
- ▶ Induktiv
- ▶ Mit Flamme

Thermochemische Diffusionsverfahren

- ▶ Aufkohlen
- ▶ Carbonitrieren
- ▶ Einsatzhärten
- ▶ Gasnitrieren
- ▶ Oxinitrieren
- ▶ Gasnitrocarburieren
- ▶ Pronox
- ▶ Micropuls-Plasmanitrieren
- ▶ Plasox
- ▶ Borieren
- ▶ Behandlung von rostfreien Stählen
SolNit-A[®], SolNit-M[®],
HARD-INOX[®]

Härterei Gerster AG
Güterstrasse 3
Postfach
CH-4622 Egerkingen
Telefon +41 (0)62 388 70 00
Fax +41 (0)62 398 31 12
gersterag@gerster.ch
www.gerster.ch

lustigen Sprüchen erobert. «Mutz ist Mode» werden nur Insider verstehen, wird hier nicht weiter erläutert und hat mit Jürg Tschabold v/o Mutz keinen Zusammenhang.

Nach dem wieder guten und wie immer gemütlichen Mittagessen, stand noch das Saurer Oldtimer Museum (nicht Saurier) auf dem Programm. Ein Spaziergang auf der Seepromenade führte uns in eine geschichtsträchtige Welt alter Lastautomobile. Heute sagt man Laster, Truck, Camion usw. aber die ersten Saurerlastwagen waren ja eher einem Pferdewagen mit Motor nachempfunden. Das Saurer Oldtimer Museum wird von Hobby-Technik-Archäologen betrieben, die mit viel Liebe zum Detail alte Saurerlastwagen sammeln, pflegen und restaurieren. Ein sehr «aktives» Mitglied dieses Sammlerclubs hat uns mit grossem Enthusiasmus die Sammlung erklärt und viel interessantes berichtet.

Dann zurück zum Hotel, Köfferli fassen und zum Bahnhof. Die Rückreise war auch wieder lang, aber dies mal mit einem «Wägeli» ausgerüstet, dem viel und oft zugesprochen wurde.

Liebe Lesende (s. O.), der Anlass war ja bezeichnet als Chorwochenende und Sie werden sich vielleicht fragen ob man damit nicht hätte ein echtes Gesangswochenende gestalten können. Hätte man! Wahrscheinlich hat sich das der Spender dieses Preises (Migros) auch so vorgestellt. Übrigens hatten wir auch einen Saal mit «weissem» Klavier reserviert und auch zur Verfügung. Aber nach der Braubesichtigung war eigentlich keiner mehr für einen richtigen Probeinsatz motiviert. Wir haben deshalb an der Seepromenade im Konzertpavillon einige Kantaten an der frischen Luft vorgetragen. Das Publikum war leider abwesend, was uns aber überhaupt nicht störte. Wir haben aktuell auch kein Projekt im Blick und für das kantonale in Spiez im nächsten Jahr (wenn überhaupt) wäre es viel zu früh. Aber wir haben zwei gute Tage im Kreise von GVern verbracht und das war es wert!

TEVYA



Beim Apéro soll's bequem sein



Auf dem Weg zum Stadtrundgang, im Hintergrund das Hotel Metropole



Im Frohsinggarten



RESTAURANTWEISSENBÜHL

EVELINE UND ROGER NEERACHER

Söffigenstrasse 47
3007 Bern

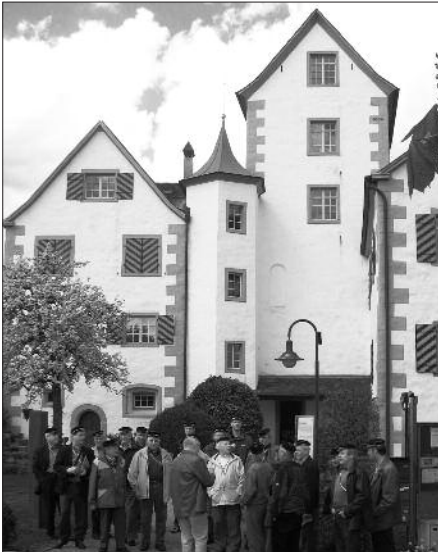
Tel. 031 371 53 21
Fax 031 372 09 28

weissenbuehl@bluewin.ch
www.weissenbuehl.ch



Florenzia und Beat Trüb
Gerechtigkeitsgasse 62, 3011 Bern
Telefon 031 311 74 56
Telefax 031 311 97 10

Stammlokal AH-Stamm Bern
1. Dienstag



Vor dem Schloss Roggwil (TG) und vor dem Bier



Ein Veteran von 1917



Hoch die Gläser

Irgendwem hat diese Dame gefallen



Es gibt viele schöne alte Häuser



Auf dem Stadtrundgang

Einladung zum Crambambuli 2009

Liebe Couleurbrüder und Stammvorsitzende aus der Region

Hier die Einladung zum diesjährigen Crambambuli im Zähringia-Keller in Burgdorf.

Vorgesehen ist ab 17.00 Uhr ein kleiner Kneipbetrieb und anschliessend ab ca. 18.00 Uhr das Crambambuli.

Für einen guten Kneipbetrieb benötigen wir noch freiwillige AH, welche die Chargen übernehmen. Ich bitte Euch diese Information weiter an Eure Couleurbrüder zu geben.

Anmeldetalon:

**Crambambuli im Zähringia-Keller Burgdorf,
Samstag 21. November 2009, 17.00 Uhr**



Name, Vorname, Cerevis: _____

Stamm: _____

Anmeldung bis **spätestens 1. Oktober 2009** an:

Christophe Mätzener v/o Limes, Unterer Aareggweg 34, 3004 Bern

Privat: 031 301 02 30 / 076 511 06 75 Mail: limes@gvtb.ch



Sirius, Limes und Snooky
beim letzten Crambambuli

Hätten Sie es gewusst?

Gemäss den AH-Nachrichten Nr. 2 von 1955, wurde unserer Verbindung im WS 54/55 das Rezept für das Crambambuli von der Gesangverbindung Technikum Winterthur übergeben. Das erste Crambambuli wurde in Burgdorf am 19. Februar 1955 abgehalten. Bericht darüber in Ausgabe 5/1955.

Der Redaktor

Fundsachen

Infolge eines Missverständnisses war in der letzten Ausgabe die Einleitung hinter der eigentlichen Fundsache angeordnet. Bitte entschuldigen Sie diesen kleinen Fehler (und auch alle ändern, die Sie vielleicht auch gefunden haben). Hier folgt der Schluss des gefundenen Schüleraufsatzes. (Anm. der Redaktion: und ist es nicht wahr, so ist es doch gut erfunden.)

TEVYA

Der Verein (Schluss)

In diesem gelungenen Verein hat es offenbar auch Tiere, z.B. Unken; denn Vater sagt oft, der Prim, der wäre dort so eine gerissene Unke, die er nicht missen möchte. Wenn er von dieser Unke erträumt, so ist das so lustig, dass das grosse Bett wackelt, so dass einmal sogar die Schillerbüste hinunterfiel und den anderen Nachthafen auch noch zerschlug. Vater wünscht sich von dieser Unke, ich meine die rechte, nicht Schiller, eine Schallplatte, die er dann nach des Tages Mühsal an Stelle schamloser Radionachrichten ablassen könnte, damit ihm die ganze Welt den Hobel, den wir ja aber gar nicht haben, aber schon lange gerne haben würden, ausblasen könne. Viele Männer von diesem G. V. waren auch am Bau von unserem kleinen Hüsi beteiligt; es steht aber trotzdem immer noch, was viele Leute je länger, je mehr verwundert und unsern Nachbar, der sicher auch gerne in diesem Verein wäre, schwer ärgert. Ich habe am Bauteli die G. V. – Mannen sogar arbeiten gesehen, wo sie gerade das Zvieribier nahmen, ob schon es, was wiederum so eine Eigentümlichkeit ist, gar nicht um die Vieri war. Ich will auch einmal in diesen G. V.; denn ich hätte sicher andere Vereine, wo immer geschnörrt wird, und wo es nie Wildbret und allergattig Hasen zum Essen gibt, nicht gern. Ich mache jetzt noch meine anderen Aufgaben und nachher ins Bett.

Hansi

N. B. Verantwortlich für getreue Wiedergabe aus dem Schulheft: Achill

Singen in Burgdorf / Nächste Proben

Dienstag	02.06.09	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	23.06.09	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	28.07.09	Sommerpause, keine Probe
Dienstag	25.08.09	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	22.09.09	Singen bei Fidler
Dienstag	27.10.09	18.00 – 19.30 Uhr
Dienstag	24.11.09	18.00 – 19.30 Uhr

GV

*Technikum
Burgdorf*



AH-NACHRICHTEN

Thun, März/April 1958

41. Jahrgang

Nr. 2

Seiten 17—28

So sah das Titelblatt der AH-Nachrichten ab Heft 2 1956 aus

Zukünftige Anlässe im AH-Verband

Samstag, 13. Juni 09 HV, GV, Stiftungsfest in Burgdorf
Samstag, 21. Nov. 09 Crambambuli im Zähringia-Keller in Burgdorf
Samstag, 12. Dez. 09 GV-Weihnachten in Burgdorf

... und bei den Stämmen

Mittwoch, 10. Juni 09 CC-Kantenstunde TTB im Heidenhaus Oberhofen
Mittwoch, 29. Juli 09 Wanderung Pilgerweg, AH-Stamm Thun
Freitag, 14. Aug. 09 Guggelifras, AH-Stamm Bern
Mittwoch, 30. Sept. 09 Besuch in Bern, AH-Stamm Thun
Samstag, 24. Okt. 09 Bowling+Pfefferfrass, AH-Stamm Bern
Mittwoch, 11. Nov.09 CC-Kantenstunde Zähringia im Chutzi-Turm, Thun
Samstag, 5. Dez. 09 Waldweihnachten, AH-Stamm Bern

Unsere Verstorbenen

Max Gfeller v/o Delphin E 50 27. Februar 2009
Fritz Wenger v/o Arco C 65 13. März 2009



Mario Aerni v/o Kajak, E 55

14. März 1929 – 7. September 2008

Kajak wurde am 14. März 1929 im schönen Aarestädtchen Aarburg/AG geboren, wo er 7 Jahre direkt unterhalb der imposanten Festungsanlage aufwuchs. 1936 zog seine Familie nach Zofingen, wo er 5 Jahre die Primar- und 4 Jahre die Bezirksschule durchlief. In dieser Zeit fanden die ersten losen Kontakte des Verfassers dieses Nachrufes mit Kajak statt, und zwar anlässlich der Kadetten-

übungen, wo ich als Jüngerer den natürlichen Respekt wahrte.

Nach Schulabschluss trat er eine Elektrikerlehre in einem renommierten Unternehmen am Thutplatz in Zofingen an. Anschliessend besuchte er, als Überbrückung bis zur Rekrutenschule auf dem Monte Ceneri, eine Handelsschule. Die anschliessende Zeit galt hauptsächlich dem Militär, welches er mit der Brevetierung zum Leutnant abschloss.

Nach einiger Praxis als Elektriker trat Kajak 1953 ins Technikum Burgdorf ein,

wo er 1955 seinen Diplomabschluss als Elektrotechniker feierte. Als Studierender trat er der GVTB als Aktivmitglied bei und war bis an sein Lebensende, zuletzt beim Stamm Biel, dieser treu verbunden.

An einem Couleurball lernte er seine Myrtha kennen, die zwar den Anlass mit einem Bekannten besuchte, auf eine neckische Annäherung von Kajak aber positiv reagierte, woraus schlussendlich sogar eine ernsthafte Beziehung resultierte. Diese gipfelte darin, dass die beiden im März 1957 im Münster von Schaffhausen Hochzeit feierten.

Anschliessend an das Technikum arbeitete Kajak ein Jahr im EW Bern, bevor er bei der BKW eintrat. In dieser Zeit, d.h. von 1957 – 1961, wohnte die Familie in Bern, und dort wurden auch die beiden Töchter Monika (1958) und Marianne (1960) geboren, die ihnen viel Freude bereiteten und während der langen Krankheit von Kajak eine grosse Stütze waren.

1961 wechselte er zur Gemeinde Lyss und versah hier bis 1974 die Stelle als technischer Leiter und Stellvertreter des Verwalters der Gemeindebetriebe Lyss. Mit dem Wechsel des Arbeitsortes war für Kajak auch der Wohnortswechsel nach Lyss verbunden. 1977 konnten sich Kajak und Myrtha den Wunsch nach einem Eigenheim erfüllen, indem sie am Chutzenweg an erhöhter Lage ihr Einfamilienhaus bauten. In Lyss traf er auf einen GVer, Hans Baur v/o Pirat, der ihn zum Beitritt in den Männerchor Frohsinn animierte. Diesem Chor blieb er treu, so lange es seine Gesundheit zuließ. Er wurde eidgenössischer Sängerveteran und amtierte Jahre lang als seeländischer Veteranenobmann.

In Lyss traf auch ich Kajak wieder, als ich bei der Gemeinde tätig wurde und ebenfalls im Männerchor Frohsinn mitsang. Ich lernte Kajak als neugierigen, allen Neuerungen zugänglichen Menschen kennen, welcher der Sache immer auf den Grund ging.

1974 wurde Kajak für eine Spezialaufgabe, die Schaffung eines Handbuches für Leitungsmonteuere, in die BKW berufen. Hier blieb er bis zu seiner Pensionierung im März 1994. Bereits im Jahr zuvor zeigten sich leider gesundheitliche Probleme. Eine Diskushernie mit Lähmungserscheinungen zwang die Aerzte zu einer Operation, worauf eine Lungenembolie eine massive Schädigung der Herzklappe zur Folge hatte. Im Jahre 1993 musste schliesslich in der Klinik Beau-Site eine Operation an dieser Herzklappe vorgenommen werden, die zwar erfolgreich war, unglücklicherweise aber eine schwere Infektion im Bauchraum nach sich zog und Kajak an den Rand des Todes brachte. Nach 12 Wochen konnte er schliesslich das Spital endlich wieder verlassen.

Sein gesundheitlicher Zustand war nun wieder so hergestellt, dass er mit seiner Gattin verschiedene schöne Reisen unternehmen und sein Leben geniessen konnte.

Leider musste er sich dann 2003 einer Darmkrebsoperation unterziehen, welche an sich gut verlief, bis sich aber 2006 zeigte, dass die Leber nun auch vom Krebs befallen war. Wegen seiner Krankengeschichte war eine Operation nicht

mehr möglich, aber Dank Chemotherapien und von Myrtha verabreichten Naturheilmitteln, die sie in Fachbüchern entdeckt und mit den Aerzten abgeklärt hatte, durfte Kajak noch 1 ½ lebenswerte Jahre geniessen. Erst in den letzten Monaten wurden die pflegerischen Aufgaben so intensiv, dass sie für Myrtha, die ihn die ganze Zeit aufopfernd begleitet hatte, nicht mehr tragbar waren und er kurzfristig in einem privaten Pflegeheim Aufnahme fand. Hier verstarb er schlussendlich am 7. September 2008 friedlich.

Seinen Wunsch, den er anlässlich meines letzten Besuches bei ihm geäussert hatte, nochmals an den Stammabend zu kommen, konnte ich ihm leider nicht mehr erfüllen.

Paul Lehmann v/o Schmiss

Adressänderungen

Florian Kühni v/o Swing, Seftigenstrasse 226, 2084 Wabern

Jürg Bartlome v/o Aries, Goltens Dubai, Al Jadaf Ship Docking Yard, PO Box 2811, Dubai United Arab Emirates

Gseit isch gseit !

«Die chöi nid use, i ha d'Türe gschlosse!» Dr Beat Trüb, üse Wirt im Chlödu, am Februarfrühschtamm, wo mer nach der erscht Schtrofe hei ufghört singe, damit d'Gescht am Näbetisch nid dervoloufe.

«Ou wenn ig alles müesst b'halte, wo ni gschribe ha?» Der Redakter am gliiche Schtamm. Es isch über Gott und d'Wält gredt worde, ou über ds Asylbewerberproblem, wo Italie ke gueti Rolle spilt. Der Hamlet het du gseit, scho der Gröfaz heig i sim Buech «Der Kampf» gschribe: «Wer sich mit Italien verbündet verliert den Krieg» u wahrschinlech heig är der Chrieg du verlore, will är sech schpeter nüm dra erinneret heig, was er einisch gschribe heig.

(Eintrag erfolgte auf vielseitigen Wunsch von Hämpu)

**GV-er – berücksichtigt
bei Euren Einkäufen
unsere Inserenten!**

AH-Verband

Präsident:	François Berger v/o Aladin, Stritenstrasse 23A, 3176 Neueneug	Geschäft	Privat	E-Mail
Vizepräsident:	Gerhard Fuchs v/o Jaroslav, Farbstrasse 49, 3076 Worb	031 324 58 40	076 371 21 49	aladin@gvtb.ch
Dirigent:	Heinz Aellen v/o Fidler, Freiburgstrasse 25, 3174 Thörishaus	031 370 07 70	031 839 34 20	jaroslav@gvtb.ch
Aktuar:	Fritz Bucher v/o Lobo, Dahlienweg 2, 3612 Steffisburg	033 334 68 85	031 889 11 37	fidler@gvtb.ch
Kassier:	Erich Imhof v/o Hermes, Kirchstrasse 9B, 3427 Utzenstorf	034 424 28 59	033 437 32 84	fritz.bucher@garaventa.ch
Redaktor:	Ueli Mathys v/o Teyva, Schulstrasse 11, 2572 Sutz-Lattrigen		032 665 49 12	hermes@gvtb.ch
Inserate:	Christian Rickli v/o Schluck, Riedstrasse 50A, 3626 Hünibach	033 222 86 20	032 397 20 77	u.ma@bluewin.ch
Beisitzer:	Heinz Zbinden v/o Gedes, Birkenweg 6, 3423 Ersigen	034 445 53 49	033 222 32 49	rikli@swissonline.ch
Beisitzer:	Peter Gfeller v/o Gefi, Finkfeld 6, 3400 Burgdorf		034 445 53 49	gedes@gvtb.ch
			034 422 72 80	gefi@gvtb.ch

Aktivitas

Homepage:	www.gvtb.ch			
Webmaster:	Stefan Gautschi v/o Zuk, Lindachstrasse 7, 3038 Kirchlindach		079 708 65 22	zuk@gvtb.ch

Eigenheim-Genossenschaft

Präsidium:	Gerhard Fuchs v/o Jaroslav, Farbstrasse 49, 3076 Worb UBS Burgdorf, Kto. Nr. 9E 636,990.0	031 370 07 70	031 839 34 20	jaroslav@gvtb.ch
Hausverwalter:	Markus Wyler v/o Wyli, Gysnauweg 20, 3400 Burgdorf Eigenheim GVTB, Kronenhalde 9 B		034 422 93 56	wygybu@bluewin.ch
Kassier:	Erich Jörg v/o Zefal, Klostermattweg 10, 3312 Fraubrunnen		031 767 82 16	
Eigenheim:	Kronenhalde 9 B			

Besucht die AH-Stammtische

Aarau:	Hotel Zofingen , 4800 Zofingen Stamm am 1. Mittwoch im Monat im Bögli ab 19.00 Uhr mit Damen Obm.: Fritz Pfenniger v/o Perk, Feldstrasse 7, 4806 Wikon		062 752 26 06	fritz.pfenniger@vtxmail.ch
Baden:	Restaurant Baldegg , 5400 Baden Stamm am 1. und 3. Mittwoch des Monats um 19.00 Uhr Obm.: Hans Burren v/o Hydrus, Gebensdorferstrasse 2, 5300 Turgi	056 222 57 35	056 223 22 59	halibu@bluewin.ch
Basel:	Restaurant l'Éscale , Messeplatz 1, 4058 Basel Jeden Dienstag 20.00 Obm.: Hans Schwarz v/o Tuff, Falkensteinstrasse 40, 4053 Basel	061 686 38 20	061 331 40 01	
Bern:	Restaurant Weissenbühl , Seftigenstrasse 47 16, 3007 Bern 1. Dienstag : Klötzlikeller ab 18.00 2. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 3. Dienstag : Restaurant Weissenbühl ab 19.00 Uhr 4. Dienstag : Singen in Burgdorf 18.00 — 19.30 Uhr	031 371 53 21		
Biel:	Obm.: Daniel Gräser v/o Herbum, Erikaweg 14, 3098 Käniz Rest. Waldschenke , St. Niklaus bei Merzligen, 3374 Hermrigen 2. Mittwoch des Monats 20.15 Obm.: Ueli Mathys v/o Teyva, Schulstr. 11, 2572 Sutz-Lattrigen	076 510 85 05 032 381 12 17	031 971 32 10	herbum@gvtb.ch
Burgdorf:	Stammlokal vakant Obm.: Rudolf Buri v/o Knox, Kappelenstrasse 43, 3472 Wynigen	051 220 41 53	034 415 13 39	r.buri@gmx.ch
Luzern:	Hotel Rothaus , Klosterstrasse 1 Jeden 1. Montag im Monat ab 17.00 Obm.: Willy Wirz v/o Funk, Wesemlinstrasse 47, 6006 Luzern		041 420 45 55	w.wirz@gmx.ch
Olten:	Restaurant Gryffe , Kirchgasse 12, 4600 Olten 1. Mittwoch des Monats ab 17.00 Obm.: Beat Senn v/o Snooky, Alte Bühnenbergstrasse 62, 4665 Oftringen	062 212 20 21 062 788 55 55	062 797 42 62	beat.senn4@bluewin.ch
Solothurn:	Restaurant Lüdi , 2. Montag des Monats 20.00 Obm.: Erhard Röthlisberger v/o Bisco, Emmenholz. 9, 4528 Zuchwil	032 622 33 76 062 286 76 84	032 685 68 65	e.roethlis@freesurf.ch
Thun:	Restaurant Alpenblick , Frutigenstrasse 1, 3600 Thun 1. Mittwoch im Monat ab 18.00 3. Mittwoch im Monat ab 18.00 Obm.: Ruedi Berger v/o Yeti, Panoramastrasse 7, 3600 Thun	033 437 05 80 044 221 28 33	033 223 42 00	bergerrudolf@yahoo.de
Zürich:	Restaurant Gessnerallee , Schützenstrasse 32, 8001 Zürich, Stamm: 1. Donnerstag ab 19.00 Obm.: Rudolf Braun v/o Skiff, Hohfurrstr. 7, 8408 Winterthur		052 222 61 75	ruedi.braun@buehrer.com

Inseratpreise:	1/8 Seite 58 x 33 mm	1 Mal Fr. 24.—	2 Mal Fr. 44.—	4 Mal Fr. 77.—
	1/4 Seite 116 x 43	1 Mal Fr. 41.—	2 Mal Fr. 75.—	4 Mal Fr. 131.—
	1/2 Seite 116 x 86 mm	1 Mal Fr. 74.—	2 Mal Fr. 135.—	4 Mal Fr. 237.—
	1/1 Seite 116 x 172 mm	1 Mal Fr. 141.—	2 Mal Fr. 256.—	4 Mal Fr. 451.—
	PC 30-35-9, UBS AG 235-901 10 936.0			

Jahresabonnent der AH-Nachrichten Fr. 20.—. — Auflage 550 Ex. — Erscheint: Febr., Mai, Aug., Nov.
 Druck: F. Scheidegger+Co, Mühlegasse 9, 3400 Burgdorf, Tel. 034 422 30 73, Fax 034 423 07 45, E-Mail: f.scheidegger@smile.ch

Redaktionschluss Nr. 2009/3 – 22. Juli 2009

P.P.
3400 Burgdorf 1

**Adressänderungen
und Retouren**

Erich Imhof v/o Hermes
Kirchstrasse 9B
3427 Utzenstorf

Mit einem einzigen
Ansprechpartner
ans Ziel kommen,

dank unserem
kompletten,
zukunftsorientierten
Gesamtsortiment.

Volland AG, Ifangstrasse 103
8153 Rümlang, Tel. 044 817 97 97
Fax 044 817 97 00, www.volland.ch

**Voll im Trend:
Kabeltechnik mit System.**

VOLLAND

